

Bethlehem in Bergisch Gladbach - Das Wunder der Weihnacht:

Eine prachtvolle Ausstellung bringt Bethlehem nach Bergisch Gladbach.

Liebe Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbacher,

Schon die Überschrift *Bethlehem in Bergisch Gladbach - Das Wunder der Weihnacht* – macht neugierig!

Es ist mir eine große Ehre und Freude, diese Ausstellung am 1. Advent in der Herz-Jesu-Kirche in Schildgen mit eröffnen zu dürfen. Sie wird die gesamte Weihnachtszeit zu sehen sein.

Die Ausstellung zeigt das Ergebnis der langjährigen und aufwändigen Sanierungsarbeiten der Geburtskirche in Bethlehem. Anhand von 35 Bildtafeln können die Pracht und architektonische Schönheit der weltberühmten Kirche bewundert werden. Die Kirche ist Anziehungspunkt der ganzen Christenheit im Heiligen Land und steht wie kaum eine andere für Hoffnung auf Gerechtigkeit und Versöhnung für die ganze Welt. Der Besuch der hier überbauten Geburtsgrötte Jesus Christus zählt zu den berührendsten Erlebnissen.

Die Ausstellung in der berühmten Gottfried-Böhm-Kirche zu zeigen, finde ich großartig. Von diesem lebendigen Ort des Glaubens ist es leicht, eine Brücke nach Bethlehem und damit auch in unsere nur 2 km von dort entfernte Partnerstadt Beit Jala zu schlagen. Beit Jala, Beit Sahour und Bethlehem bilden das christliche Zentrum im Westjordanland und werden bei jeder Begegnungsreise von Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbachern besucht.

Wir möchten mit der Ausstellung für die Menschen vor Ort ein Zeichen setzen, die täglich unermüdlich um ihr Leben, ihren Glauben und ihre Identität kämpfen. Unsere Solidarität gilt besonders den Menschen in unserer Partnerstadt Beit-Jala. Wir alle wissen, wie sich ihre Lage in den letzten Jahren und Monaten verschlechtert hat. Das Leben der Menschen ist geprägt von Krieg, Unsicherheit und Leid.

Doch trotz der großen Schwierigkeiten gibt es den unbeugsamen Willen vieler Menschen dort, den Glauben an eine bessere Zukunft nicht zu verlieren und hoffnungsvoll zu bleiben.

Diese Ausstellung ist ein Zeichen der Hoffnung, die Kulturen und Religionen zusammenbringt. Sie ist eine Brücke zwischen zwei Welten, die unserer Stadt und einer Region, welche so von Konflikten geprägt ist.

Auf die Beine gestellt wurde die großartige Ausstellung und auch das umfassende Begleitprogramm von dem Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V., der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach West, dem Himmel un Ääd Begegnungscafé und dem Katholischen Bildungswerk RheinBerg – und dafür danke ich ganz herzlich.

Als Schirmherr möchte ich ganz besonders auf die Spendenaktion aufmerksam machen, die mit der Weihnachtsausstellung verbunden ist. Die Ausstellung und das Begleitprogramm auf die Beine zu stellen ist ein Kraftakt und kann nur mit Hilfe vieler Sponsoren und Einzelspenden gelingen

Besonderen Dank verdient die Bethe-Stiftung der Bergisch Gladbacher Ehrenbürger Roswitha und Erich Bethe mit ihrer Verdopplungsaktion. Zeigen auch Sie mit Ihrem Beitrag, dass Werte von Frieden, Mitmenschlichkeit und Hoffnung keine Grenzen kennen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen für Ihre Unterstützung danken.

Ich hoffe, dass wir alle von der Ausstellung inspiriert werden und gemeinsam ein starkes Zeichen der Hoffnung und des Friedens in die Welt senden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung



Frank Stein, Bürgermeister und Schirmherr

